

Technische Produktinformation

Fugenmassen und Silikone

SanitärSilikon

SSI



Elastischer, hochwertiger Silikondichtstoff zum Abdichten und Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Sanitär-, Wohn- und Gewerbebereichen sowie in Schwimmbädern.

- Innen und außen
- Essigsäurevernetzend
- Witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- Bester Schutz gegen Mikroorganismen gemäß EN ISO 846
- Beste Glätteigenschaften
- Im Unterwasserbereich
- Optimal auf Sopro Fugenmörtel abgestimmte Farben
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

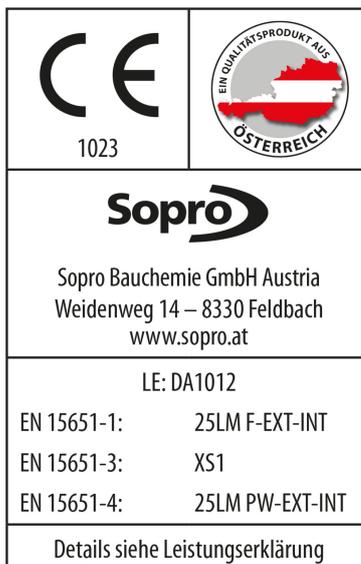
Bedarf: 3,1 m/Kartusche bei Fugen 10 mm/10 mm

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Kartusche	310 ml	387 kg

Anwendungsgebiete	Sopro SanitärSilikon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurehärtender Silikondichtstoff mit bestem Schutz gegen Mikroorganismen zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitärbereich, wie zwischen Fliesenbelag und Badewanne, Duschwanne, Wasch- oder Spülbecken, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten (Marmor-/Naturwerkstein mit Sopro QuattroTec Dichtstoff), WC-Becken und Urinalen. Zum Verfugen im Bereich von Türcargen und Fensterrahmen, in aufsteigenden Ecken und Zwischen Wand- und Bodenbelag (Rundumfuge) im Innenbereich, im Unterwasserbereich, innen und außen.
Eigenschaften	Sopro SanitärSilikon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurevernetzender Silikondichtstoff, der mit bestem Schutz gegen Mikroorganismen ausgerüstet ist. Nach der Aushärtung/Vernetzung ist der Silikondichtstoff elastisch, witterungs-, alterungs- und UV-beständig.
Verarbeitung	Sopro SanitärSilikon ist blasenfrei, z. B. mittels Sopro SilikonKartuschenPresse pro einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchteter Spachtel oder dem Sopro SilikonFugenGlätter die Dichtstoffoberfläche unter dem Einsatz von Sopro Glättmittel GM 026 glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich. Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen. Zinkbleche, Eisenstahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Sopro SanitärSilikon korrodieren. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen.
Aushärtung/Vernetzung	1 - 2 mm/24 Stunden
Bewegungsaufnahme/Dehnung/Stauchung	Max. 25 % der Fugenbreite
Bitte beachten	Karton mit 12 Kartuschen à 310 ml
Fugenbreite/Fugentiefe	5 mm/5 mm; 6 mm/6 mm; 8 mm/8 mm; 10 mm/8 mm; 12 mm/8 mm; 15 mm/10 mm
Geeignete Untergründe	Sopro SanitärSilikon haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit des Silikondichtstoffes durch die Verwendung von Sopro Primer verbessert werden. Ohne Primer: Fliesen und Fliesenrückseiten, Keramik, Glas, Aluminium, korrosionsgeschützte Metalle, Emaille, viele Kunststoffe, Hart-PVC. Bei Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk oder Edelstahl, verzinkter Stahl und Chrom, eloxiertes Aluminium, im Unterwasserbereich wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung. Wegen der Vielzahl der anzutreffenden Untergründe und möglicher Einflüsse empfiehlt es sich eine Probeverfugung vorzunehmen.
Lagerung	Kühl und trocken lagern; im verschlossenen Originalgebände 24 Monate haltbar, offen 7 Tage
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +180 °C
Untergrundvorbehandlung	Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich mit den entsprechenden Primern vorbehandeln. Zementäre Fugen müssen vor dem

Einbringen des Silikons durchgehärtet und trocken sein. Der Fugengrund ist bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial (Sopro PE-Rundschnur) zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro SanitärSilikon darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben.

Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +40 °C verarbeitbar
Vernetzung	Essigsäurevernetzend
Werkzeuge	Sopro SilikonKartuschenPresse pro; Sopro SilikonFugenGlätter
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen; erhärtet nur mechanisch entfernbar
Zeit bis zur Hautbildung	Ca. 20-40 Minuten
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

CE-Kennzeichnung

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.